



## Tourkonsens OKNB 2026

Mit diesem Dokument wollen wir einen Konsensvorschlag machen, wie wir als Gemeinschaft während OKNB zusammenleben wollen. Hierbei wollen wir kein festes Regelwerk vorgeben, sondern **unsere Vorstellungen** darüber teilen, wie wir gemeinschaftlich während der Tour miteinander umgehen und uns verhalten. Wir laden aktiv dazu ein, diesen weiterzuentwickeln und zu diskutieren. **Dieser Tourkonsens ist als Ergänzung zu dem Awarenesskonzept gedacht.**

### Grundsatz

Als Teil der Klimagerechtigkeitsbewegung möchten wir **achtsam mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen umgehen**. Für uns bedeutet das einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, mit unseren Gastgebenden und anderen Menschen, denen wir begegnen werden. Bei Ohne Kerosin Nach Berlin (OKNB) wird keine Form von Ableismus, Altersdiskriminierung, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus, Transfeindlichkeit, Klassismus sowie keine andere Form von Diskriminierung und Gewalt toleriert.

Während der Tour wollen wir gemeinschaftlich auf die Sicherheit der Teilnehmenden und aller anderen Beteiligten achten. Ohne Kerosin Nach Berlin fährt in der Regel als **angemeldete Demonstration**. OKNB versteht sich als **überparteiliche Demonstration** und unterstützt auch keine spezifischen Parteien. Daher zeigen wir keine parteilichen und parteinahen Symbole und Flaggen.

Wir sprechen uns für eine Welt ohne Grenzen und **gegen die Glorifizierung von Nationalstaaten** aus. Wir sind der Meinung, dass Nationalismus oder nationale Bewegungen als Ideen dazu führen, dass es zu mehr Gewalt, Krieg und Unterdrückung und Hierarchien kommt. Gleichzeitig sind **Nationalflaggen oft ein Symbol in antikolonialen Kämpfen**, um auf Unterdrückung aufmerksam zu machen. Zudem können Flaggen stellvertretend für emanzipatorische Kämpfe stehen, die weit über die Bedeutsamkeit von Nationalstaaten hinausreichen. Wir bitten alle Teilnehmenden darum, sensibel mit diesem Spannungsfeld umzugehen und sich gegebenenfalls selbstständig kritisch damit auseinanderzusetzen, welche Symbole mit welcher Geschichte auf der Tour zu sehen sind. Wir sind solidarisch mit den Kämpfen von Menschen gegen unterdrückerische, gewaltvolle und hierarchische Strukturen. (Wir sehen aber auch, dass bestimmte Nationalflaggen auf Personen eine triggernde Wirkung haben können.)

## Abfahrt

Da wir eine angemeldete Demonstration sind, haben wir auch feste Start- und Endzeiten, sowie Absprachen, mit unseren Gastgebenden. Deswegen ist es eine Aufgabe von uns allen, uns genug Zeit zum Packen unserer Sachen einzuplanen und auf die Zeit zu achten.

## Wecken

Damit wir **pünktlich abfahren** können, sollten im Interesse der Gruppe mindestens zwei Stunden vor Abfahrt alle Menschen geweckt werden. Der genaue Zeitpunkt des Weckens wird spätestens im Plenum am Vortag gemeinsam entschieden.

## Frühstück

Da die Dinge vom Frühstück auch verladen werden müssen, wird das Frühstück spätestens eine Stunde vor Abfahrt beendet. Wir achten eigenverantwortlich darauf, **rechtzeitig mit dem Frühstück zu beginnen**. Wann das Frühstück beginnt, hängt von den Entscheidungen der Mitfahrenden ab. Mittags/tagsüber werden wir nicht kochen und packen uns daher morgens etwas für den Tag ein.

## Fahrtempo und Pausen

Wir möchten die Tour so zugänglich wie möglich gestalten. Deswegen achten wir aufeinander und versuchen das Tempo so zu halten, dass alle Menschen mitkommen. Es sind **regelmäßige Pausen und eine lange Mittagspause** eingeplant. Falls ihr ein Pausenbedürfnis habt, dürft ihr dieses natürlich auch jederzeit äußern.

## Gemeinschaftsaufgaben

Während der Tour fallen **diverse Gemeinschaftsaufgaben** an. Diese sind zum Beispiel Abwaschen, Kochen, Moderation, Demo-Ordner\*innen, Einkaufen, Aufräumen, ... Wir möchten hiermit bewusstmachen, dass diese Aufgaben gemacht werden müssen, damit eine Tour wie OKNB überhaupt stattfinden kann. Wir wollen einen **Lernraum der empowernden Selbstorganisation** schaffen, in dem wir gemeinsam Verantwortung tragen, uns gegenseitig unterstützen und Skillshares anbieten. Wir wünschen uns, dass alle Menschen ein Bewusstsein für die Wichtigkeit dieser Aufgaben entwickeln und gleichzeitig auch Raum dafür sein kann, dass Menschen, je nach ihren Bedürfnissen, Aufgaben übernehmen können oder auch nicht.

Täglich finden für alle Teilnehmenden **offene Plena** statt, in denen **gemeinschaftlich Entscheidungen** getroffen, wichtige Infos für den Tag geteilt und Aufgaben verteilt werden. Bei Bedarf können auch themenbezogene Plena (Beispielsweise nur für FLINTA\*-Personen oder zur kritischen Reflexion von Männlichkeit/männlicher Sozialisation.) ausgerufen werden.

## Reparaturen

Wir versuchen bei der Tour Menschen dabei zu haben, welche sich mit der Reparatur von Fahrrädern auskennen und euch bei einer Panne unterstützen. Dies können wir jedoch nicht garantieren.

Wenn unterwegs ein Problem mit eurem Fahrrad auftritt, dann schauen wir vor Ort, wie es gelöst werden kann. Grundsätzlich gilt, dass **niemand alleine oder ohne Hilfe** bleibt. Es kann jedoch sein, dass es nicht immer möglich ist, auf die Reparatur eines Fahrrads mit der gesamten Tour zu warten. In solchen Situationen werden wir gemeinsam eine Lösung finden. Zum Beispiel könnte eine kleine Gruppe zurückbleiben und später nachkommen.

## Presse

Während der Tour gibt es **Pressesprecher\*innen**, die OKNB in den Medien vertreten. Das Pressesprechen wird in Schichten verteilt, so dass es von unterschiedlichen Personen gemacht wird. Wenn ihr als Privatperson mit der Presse sprechen wollt, dann macht den Journalist\*innen gegenüber deutlich, dass ihr als Einzelpersonen redet.

## Fahrsicherheit

Als Demonstration werden wir mit Polizeibegleitung auf der Straße fahren. Dabei wird die Versammlungsleitung der Polizei Kontakt sein. In der Regel dürfen wir alle Fahrspuren in unserer Fahrtrichtung nutzen, die Gegenspür ist nicht gesperrt. Auch für uns gelten die Regeln der **Straßenverkehrsordnung** (STVO). Insbesondere gilt, dass wir nicht in den Gegenverkehr fahren und genügend Abstand (2 Fahrradlängen) zu unseren Mitmenschen halten. **Bitte achtet stets aufeinander und gefährdet keine anderen.** erinnert euch beim Fahren unbedingt gegenseitig daran.

Wenngleich das Überholen einer Demonstration in aller Regel nicht gestattet ist, kann dies während der Tour vorkommen. Das kann zu Konflikten und gefährlichen Situationen mit Autofahrenden führen. Die eigene Sicherheit und die der Mitfahrenden geht in jedem Fall vor. Außerdem verzichten wir aus Rücksichtnahme aufeinander auf Demosprüche und Musik beim Durchfahren von Tunneln.

Wenn wir nicht als angemeldete Demo fahren, werden wir im Verband (Critical Mass) fahren.